**LEADER 2023 – 2027**

**Lokale Aktionsgruppe**

***Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.***

**Projektsteckbrief**

|  |
| --- |
| 1. **Antragsteller/in**
 |
| **Name** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Anschrift** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Telefon** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Telefax** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Auskunft erteilt** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **E-Mail** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Rechtsform** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Gemeinnützigkeit** | **Ja**[ ]  | **Nein**[ ]  |
| **Gesetzl. Vertreter** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Sind Sie unternehmerisch tätig?** | **Ja**[ ] **Bitte De-minimis-Erklärung beifügen!** | **Nein**[ ]  |
| **Berechtigung zum Vorsteuerabzug?** | **Ja**[ ]  | **Nein**[ ] [ ]  **Bestätigung durch Finanzamt** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. **vom** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. **liegt vor (Anlage).**[ ]  **Bestätigung durch Finanzamt wird bei positiver Bewertung der LAG nachgereicht.**   |

|  |
| --- |
| 1. **Vorhaben**
 |
| **LEADER-Region** | **Land zum Leben Merzig-Wadern**  |
| **Bezeichnung des Vorhabens** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Investitionsort / Anschrift des Vorhabens**  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **LEADER-Bereich** | [ ] Durchführung von Vorhaben im Rahmen der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (Projektförderung)  |
| [ ] Unterstützung laufender Betrieb der LAG nach Art. 34 Abs. 1 Buchstabe c) VO (EU) 2021/1060  |
| [ ] Unterstützung von gebietsübergreifenden oder transnationalen Kooperationsvorhaben der LAG (Kooperationsprojekte)  |
| **Das beantragte Vorhaben oder ein ähnliches Vorhaben wird bereits aus öffentlichen Mitteln gefördert?** | **Ja**[ ]  | **Nein**[ ]  |
| **Falls ja** | **Bescheid vom** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.**Aktenzeichen** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.**Zuwendungshöhe** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geplanter Beginn des Vorhabens** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Voraussichtliches Ende des Vorhabens** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Mit der Planung, Leitung und Durchführung ist ein Dritter beauftragt** | **Ja**[ ]  | **Nein**[ ]  |
| **Falls ja** | **Name und Anschrift** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **An dem Vorhaben werden folgende Partner beteiligt sein:**Bei mehr als 3 Partnern bitte die zusätzlichen Partner in der Projektbeschreibung ergänzen.Sofern erforderlich bitte einen Kooperationsvertrag einreichen, eine Vorlage erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.  |
| **Name und Anschrift** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Name und Anschrift** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Name und Anschrift** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **\* Ausführliche Projektbeschreibung**  |
| **Inhalt des Vorhabens. Was soll konkret durchgeführt werden? (Ausgangssituation, geplante Maßnahmen, Umsetzung)** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung des innovativen Charakters**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zielgruppen: Wer sind die Adressaten und Nutznießer des Vorhabens?** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beteiligte Akteure und Partner: Ist eine Zusammenarbeit geplant? Wie werden diese eingebunden?** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Erwartete Ergebnisse und Ziele des Vorhabens**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Barrierefreiheit: Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und sonstigen Beeinträchtigungen, SeniorInnen, Familien mit Kinderwagen, etc. beachtet?** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit: Inwiefern werden besondere Bedürfnisse beachtet? Welchen Beitrag leistet das Vorhaben hierzu?** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Klima- und Umweltschutz: Inwiefern werden die Themen beachtet? Leistet das Projekt einen Beitrag zum aktiven Klima- und Umweltschutz und falls ja, mit welcher Auswirkung?**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Regionaler Bezug und Vernetzung: Welches ist der besondere regionaltypische Charakter des Projektes (Strategie, regionale Produkte, lokale Erzeuger, Vermarkter, etc.)? Kommt es zur Vernetzung durch das Projekt und falls ja wie?**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Längerfristige Wirkung: Wie beurteilen Sie die Nachhaltigkeit des Projektes?** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Sonstiges**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| 1. **Finanzierung**
 |
| **Die Ausgaben für das geplante Vorhaben belaufen sich voraussichtlich auf:**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Brutto-Betrag bei Vorlage Bestätigung der Finanzbehörde, ansonsten Netto-Betrag! |
| **Hierzu sind die Finanzierungstabelle sowie Preisabfragen bzw. andere Plausibilisierungen für die Kosten als Anlage beizufügen!** |
| **Ggf. geplante Einnahmen (Bitte im Vorfeld mit der Geschäftsstelle besprechen.)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Fördersatz**  | [ ] 100% (nur für transnationale Vorhaben der LAG) [ ] 80% (kommunale Zuwendungsempfänger\*innen)[ ] 80% (Vorhaben der LAG) [ ] 80% (Vereine / gemeinnützige Zuwendungsempfänger\*innen) [ ] 50% (sonstige Zuwendungsempfänger, die etwaige Einnahmen  aus dem Projekt ausweisen) [ ] 25% (sonstige Zuwendungsempfänger, die etwaige Einnahmen  aus dem Projekt nicht ausweisen)  |
| **Ich/Wir bitte(n) um die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von:**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Eine finanzielle Förderung durch andere Stellen**  | [ ] erfolgt nicht. |
| [ ] ist erfolgt durch: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Bitte Stelle, Art und Höhe der Förderung angeben.  |
| [ ] ist beantragt bei: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Bitte Stelle, Art und Höhe der Förderung angeben.  |
| Die Abrechnung erfolgt zum 17.09. eines Jahres – Gesamtausgaben bitte entsprechend kalkulieren | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** |
| **Projektgesamtausgaben** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projekteinnahmen** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Eigenmittel gesamt** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beantragte Zuwendung** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **zweckgebundene Zuschüsse Dritter (einzeln benennen)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |  |  |  |
| 1. **Eigenarbeitsleistungen**

(nur auszufüllen, wenn Arbeitsleistungen gem. Nr. 6.4.5 der FRL-LEADER erbracht werden sollen) |
| **Stunden** | **Art der Arbeit** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **SUMME:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| 1. **Selbsteinschätzung**

Bitte schätzen Sie Ihr Vorhaben selbst ein und begründen Sie Ihre Einschätzung kurz in Stichwort. Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Land zum Leben Merzig-Wadern?  |
| 1. **Prüfung Formale Projektreife**

 (*Alle Punkte müssen positiv bewertet werden*) | **Ja** | **Nein** |
| 1. | Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …). | [ ]  | [ ]  |
| 2. | Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert. | [ ]  | [ ]  |
| 3. | Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegen vor. | [ ]  | [ ]  |
| 4. | Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt. | [ ]  | [ ]  |
| 5. | Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein. | [ ]  | [ ]  |
| 6. | Das Projekt wird vollständig oder in Teilen im Landkreis Merzig-Wadern durchgeführt? | [ ]  | [ ]  |
| 7. | Das Projekt ist kein Teilprojekt eines gleichartigen Projektes (gilt insb. für Mikroprojekte unter 10.000 Euro  | [ ]  | [ ]  |
|  |
| 1. **Bewertung des Beitrages des Projektes zur Zielerfüllung LES**
 | **Begründung in Stichworten** |
| Das Projekt muss einen Beitrag zu mind. 3 Oberzielen erbringen (Punkte 1.1 bis 6.4) und soll einen möglichst hohen Beitrag zu den horizontalen Zielen (ohne Nummerierung) leisten. Dies bedeutet, dass nicht zwingend alle Punkte auszufüllen sind.  |
| **Oberziele**  |
| 1.1 | Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte fördern |       |
| 1.2 | Regionale Partnerschaften und Wertschöpfungsketten aufbauen |       |
| 1.3 | Regionale Identität stärken und Regionalmarketing ausbauen |       |
| 2.1 | Nachhaltigen Tourismus und qualitätvolle Angebote der Freizeitgestaltung fördern |       |
| 2.2 | Kooperationen im Tourismus unterstützen |       |
| 3.1 | Die attraktive Natur und Kulturlandschaft als Basis des grünen Landkreises erhalten |       |
| 3.2 | Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Weinbau zukunftsfähig entwickeln |       |
| 3.3 | Das Klima durch effiziente Energienutzung und Weiterentwicklung regionaler Energieressourcen schützen |       |
| 3.4 | Medizinische und pflegerische Angebote erhalten und stärken |       |
| 3.5 | Angebote der Gesundheitsprävention, des Sports und der Demenzhilfe sichern und ausbauen |       |
| 4.1 | Zukunftsfähige Mobilität gestalten |       |
| 4.2 | Chancen des digitalen Arbeitens für die Region nutzen: „Wohnen und Arbeiten im Grünen“ |       |
| 4.3 | Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen |       |
| 4.4 | Kompetenzen und Anwendungen im Bereich der Digitalisierung ausbauen |       |
| 4.5 | Regionales Handwerk fördern |       |
| 4.6 | Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen |       |
| 5.1 | Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördern |       |
| 5.2 | Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern |       |
| 5.3 | Integration, Inklusion und Teilhabe sicherstellen: „Jeden einzelnen Menschen mitnehmen“ |       |
| 5.4 | Zur Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Dörfer und Städte im Landkreis beitragen |       |
| 5.5 | Angebote und Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche fördern |       |
| 5.6 | Partnerschaftliche grenzübergreifende Zusammenarbeiten auf- und ausbauen |       |
| 6.1 | Kreativität und Innovationskraft fördern |       |
| 6.2 | Den starken Bildungsstandort sichern und ausbauen |       |
| 6.3 | Außerschulische Bildungsangebote verstärkt ausbauen |       |
| 6.4 | Das kulturelle Angebot stärken und weiterentwickeln |       |
| **Horizontale Ziele** |
| Den demografischen Wandel als Herausforderung begreifen und als Chance nutzen |       |
| Kinder und Jugendliche in der Regionalentwicklung besonders berücksichtigen |       |
| Grenzübergreifende Zusammenarbeit fördern – den europäischen Gedanken Leben |       |
| Bildung und Innovationskraft fördern |       |
| Gesundheitsförderung und Prävention in umfassendem Sinne unterstützen |       |
| Aktiver Klima- und Umweltschutz, Biodiversität schützen und die Region an den Klimawandel anpassen |       |
| Chancengleichheit gewährleisten und soziokulturelle Vielfalt unterstützen |       |
| Chancen der Digitalisierung sinnvoll nutzen |       |
| Arbeitsplätze erhalten und sichern  |       |
| Regionalität und Attraktivität fördern |       |

|  |
| --- |
| 1. **Erklärungen der/des Antragstellers/in**
 |
| Der/Die Antragsteller/in erklärt/erklären, * dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. schriftlicher Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz - Referat A/4 - auch nicht begonnen wird. Als Beginn des Vorhabens gilt grundsätzlich der Beginn der Arbeiten für die ein Zuschuss beantragt wurde bzw. der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Vertrages/Auftrages. Die vorbereitenden Planungen bzw. Untersuchungen gilt nicht als Beginn des Vorhabens. Ein ohne Zustimmung begonnenes Vorhaben kann nicht gefördert werden.
* dass bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind damit subventionserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 263 und 264 des Strafgesetzbuches. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten. Der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben,
* dass gegen ihn/sie keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdelikts anhängig sind; keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes erfolgte; keine Untersagung nach § 35 Gewerbeordnung vorliegt; kein Antrag auf Durchführung eines Verfahrens nach Insolvenzordnung gestellt wurde oder ein solches Verfahren stattfindet an dem er/sie beteiligt ist;
* dass er/sie den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung nachkommt, sofern er/sie Träger eines Unternehmens ist;
* dass bekannt ist, dass eine Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Sinne des Gesetzes über die Einrichtung einer Fördermitteldatenbank im Saarland (SFöDG) vom 2. April 2003 (Amtsbl. S. 1402 f.) und der Saarländischen Fördermitteldatenbankverordnung (SFöDVO) vom 13. Januar 2004 (Amtsbl. S. 101 ff.) erfolgt (§ 3 Abs. 2 SFöDG). Das geltende EU-Recht verpflichtet die Mitgliedstaaten, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. die Maßnahmen, aus denen die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel. Der Antragsteller erklärt sich mit seiner Aufnahme in dieses Verzeichnis einverstanden,
* dass bekannt ist, dass für das Zuwendungsverfahren neben den sonstigen Bestimmungen die Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Haushaltsordnung des Saarlandes (VV zu § 44 LHO) einschließlich Anlagen (Gemeinsames Ministerialblatt Saar 2001, S. 590 ff., in der jeweils geltenden Fassung) und die LEADER-Richtlinie (FRL-LEADER) gelten und er dies anerkennt;
* **dass er/sie einverstanden ist, dass die Schilder zur Einhaltung der Publizität seitens des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz zur Verfügung gestellt und die Kosten im Falle der Gewährung einer Zuwendung den zuwendungsfähigen Ausgaben hinzugefügt und aus der Zuwendung finanziert werden. (Schildtyp 1 – 21,82 €; Schildtyp 2 – 23,25 €; Schildtyp 3 – 24,66 €)**
* dass bekannt ist, dass eine Bearbeitung des Antrages nur möglich ist, wenn dieser vollständig ausgefüllt, unterschrieben und um alle erforderlichen Anlagen ergänzt wird.
 |

|  |
| --- |
| Bemerkungen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Der Antrag enthält folgende zur Beurteilung erforderliche Unterlagen.**

|  |
| --- |
| **Ankreuzen** |
| [ ]  | ggf. Nachweis der Rechtsform / Satzung des Zusammenschlusses |
|[ ]  Anlage „Finanzierungsplan“  |
|[ ]  ggf. Bestätigung der Finanzbehörde bzgl. Nichtberechtigung zum Vorsteuerabzug |
|[ ]  ggf. Zuschusszusagen Dritter |
|[ ]  ggf. De-minimis-Erklärung  |
|[ ]  ausführliche Vorhabenbeschreibung ggf. inkl. Plänen, Fotos, zeichnerischer Darstellung, Baugenehmigungen, Grundrissplan, etc. |
|[ ]  ggf. Kostenvoranschläge oder Preisabfragen, Kostenberechnungen nach DIN276 bei baulichen Vorhaben (Plausibilität der Kosten muss nachgewiesen werden) |
|[ ]  ggf. Ausschreibungsunterlagen mit Leistungskatalog **(Beauftragung darf noch nicht erfolgt sein)**  |
|[ ]  ggf. Stellungnahme der Kommunalaufsicht (bei Gebietskörperschaften und beantragter Zuwendung ≥ 50.000 €)  |
|[ ]  ggf. Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, denkmal-/wasser-/naturschutzrechtliche Genehmigung)  |
|[ ]  ggf. Vollmachten oder Verträge / Kooperationsvereinbarungen (z.B. Pachtverträge, Eigentümervollmacht) |
|[ ]  ggf. Businessplan bei produktiven (einnahmeschaffenden) Investitionen |
|[ ]  Sonstiges: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Hinweise:**

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht und wird durch die Antragsstellung oder eine Einwilligung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nicht begründet; vielmehr entscheidet die für die Bewilligung zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

**☐ Den Hinweis zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen. (Bitte durch Ankreuzen bestätigen.)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ort/ Datum** | **Name des Unterzeichners****(rechtsverbindliche Unterschrift)**  |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Kontakt

Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“

Bahnhofstraße 27

66663 Merzig

Frau Janet Deutsch Tel. 06861/ 80 463

Fax. 06861/ 80 29 555

leader@merzig-wadern.de

***Hinweis zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 DSGVO***

**Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit diesem Projektsteckbrief**

Sie erhalten diese Information nach Art. 13 DSGVO, da Sie zum Zweck der Bearbeitung Ihres Zuwendungsantrages personenbezogene Daten zu Ihrer Person mitgeteilt haben.

**Verantwortlichkeit**

Verantwortliche Stelle ist der Verein Land zum Leben Merzig-Wadern e.V., vertreten durch die 1. Vorsitzende Daniela Schlegel-Friedrich, Bahnhofstraße 27, 66663 Merzig, Telefon 0049 6861/80452, E-Mail: leader@merzig-wadern.de

**Zwecke der Verarbeitung**

Ihre Daten werden erhoben, um das Antragsverfahren durchzuführen.

**Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG) sowie auf Grundlage von § 3 des Gesetzes über die Einrichtung einer Fördermitteldatenbank im Saarland (SFöDG) i.V.m. der Saarländischen Fördermitteldatenbankverordnung (SFöDVO) verarbeitet.

**Speicherdauer und Speicherfristen**

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der jeweils geltenden Fassung zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

**Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns zur Bearbeitung an das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz und zur Aufnahme in die Fördermitteldatenbank an das Ministerium für Finanzen und Europa weitergegeben.

**Freiwilligkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zu Ihrer Person erfolgt auf freiwilliger Basis. Im Rahmen der Sachbearbeitung durch uns kann es gegebenenfalls erforderlich sein, dass wir weitere Daten und Informationen bei Ihnen erfragen. Sofern Sie uns in einem solchen Fall die weitergehenden Informationen nicht bereitstellen möchten, hat dies keine unmittelbar rechtlich nachteiligen Folgen. In Einzelfällen ist es jedoch möglich, dass die unterbliebene Bereitstellung der angeforderten Informationen die Bearbeitung Ihres Antrages erschwert oder unmöglich macht. Sollten Sie doch einmal zur Auskunft verpflichtet sein, weisen wir Sie hierauf durch eine gesonderte Erklärung hin, in der wir Sie auch auf gegebenenfalls bestehende rechtlich nachteilige Folgen einer durch Sie unterbliebenen Auskunft aufmerksam machen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

**Ihre Rechte**

Aufgrund der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden.